

FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

15. Sozialerhebung

Der Fragebogen kann ohne großen Schreibaufwand ausgefüllt werden. Die Fragen sind in der Regel durch Ankreuzen oder Einsetzen einer Zahl in den vorgegebenen Antwortfeldern zu beantworten. Sie sollten dabei wie folgt vorgehen:

- zutreffende Antwort ankreuzen



- Ist eine Bewertung auf einer Skala abzugeben, tragen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert in das vorgegebene Antwortkästchen

- zutreffende Zahl eintragen

Beispiel:

sehr gut

sehr schlecht

- die nächste(n) Frage(n) überspringen
bis zur angegebenen Fragenummer

→ weiter mit Frage

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

(Ihr Urteil) →

ANGABEN ZUM STUDIUM

1. Welches Hauptstudienfach studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel **1** vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen

- Hauptstudienfach ⁹⁾

Ggf. 2. Hauptfach angeben, z. B. bei Lehrer- oder Magisterstudium:

- 2. Hauptfach ⁽¹⁰⁻¹²⁾

2. Welchen Abschluß streben Sie an?

Bitte nur den Abschluß nennen, den Sie zunächst anstreben. Haben Sie bereits einen Abschluß, nennen Sie denjenigen, den Sie als nächsten anstreben.

(13-14)

- FH-Diplom

- Diplom an einer Universität o.ä. 02

- Magister 03

- Staatsexamen (außer Lehramt) 04

- Staatsexamen für ein Lehramt an:

= Grundschulen (Primarstufe) 05

= Haupt-/Real-/Mittelschulen (Sekundarstufe I) 06

= Gymnasien (Sekundarstufe II) 07

= berufsbildenden oder Sonderschulen 08

- Kirchliche Prüfung 09

- Promotion 10

- Abschluß eines Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudiums (Graduiertenstudium) 11

- sonstigen Abschluß (einschl. Abschluß im Ausland) 12

- keinen Abschluß 13

3. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 1997) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

- Semester im derzeitigen Studiengang ⁶⁾

4. Wie viele Semester sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Semesterzahl entsprechend Frage 3 **plus** ggf. in einem früheren Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen

- Semester insgesamt

5. Sind Sie im Sommersemester 1997

- vollmatrikuliert (Präsenz-/ Direktstudium)

- Fernstudent 2

- beurlaubt 3

- Gasthörer 4

- Studienkollegiat 5

6. An welcher Hochschule studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel **2** vom Beiblatt benutzen und zutreffenden

- Hochschule ⁽²⁰⁻²³⁾

7. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

- nein ⁽²⁴⁾ 1 → weiter mit Frage 8

- ja 2

falls ja: Welche Abschlußprüfung haben Sie bestanden?

Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen

- bestandene Abschlußprüfung

8. Haben Sie seit Ihrer Erstmatrikulation das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt?

Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium

- nein 1 → weiter mit Frage 9
- ja, das Fach und den Abschluß. 2 **stu06_h**
- ja, nur das Fach 3
- ja, nur den Abschluß 4

falls ja:

8.1 In welchem Hauptfach hatten Sie sich bei Studienbeginn eingeschrieben und welchen Abschluß strebten Sie damals an?

- Hauptfach bei Studienbeginn **stu07_h**
(Bitte Schlüssel ① vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen)
- angestrebter Abschluß bei Studienbeginn. **stu08_h**
(Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen)

8.2 Nach welchem Fachsemester fand der Wechsel statt?

- Fachsemester **stu09_v15**

9. Haben Sie Ihr Studium zwischendurch unterbrochen?

- nein 1 → weiter mit Frage 10
- ja 2 **stu10_h**

falls ja:

9.1 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- Mehrere Nennungen möglich
- Wehr- oder Zivildienst **stu11a**
 - Schwangerschaft/Kindererziehung **stu11b**
 - andere familiäre Gründe **stu11c**
 - gesundheitliche Probleme **zu stu11h_h**
 - finanzielle Probleme **stu11d**
 - Zweifel am Sinn des Studiums **stu11f**
 - um andere Erfahrungen zu sammeln **stu11g**
 - sonstiger Grund **stu11h_h**

9.2 Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- bitte Anzahl Semester eintragen. **stu12**

10. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

- nein 1 → weiter mit Frage 11
- ja 2 **stu13_h**

falls ja: An welcher Hochschule waren Sie vorher?

- vorher besuchte Hochschule **stu14a**
stu14b
(Bitte Schlüssel ② vom Beiblatt benutzen und Nummer der Hochschule eintragen)

11. Wie schätzen Sie die Studiensituation in Ihrem Studienfach ein?

Beurteilen Sie die Qualität der nachfolgenden Aspekte. Und: Geben Sie an, wie wichtig für Sie persönlich diese Aspekte für ein erfolgreiches Studium in Ihrem Fachs sind.

	sehr gut 1 — 2 — 3 — 4 — 5	sehr schlecht	Qualität?	wichtig?
sehr wichtig		weniger wichtig	↓	↓
- Ausstattung mit erforderlicher Fachliteratur	(51)			(59)
- Ausstattung mit erforderlichen Arbeitsplätzen (z.B. Labor, Bibliothek, Computer, Zeichenen)	(52)			(60)
- Betreuung und Beratung durch Lehrpersonen	(53)			(61)
- Vermittlung des Lehrstoffs durch Lehrende	(54)			(62)
- Motivation/Interesse der Dozenten an der Lehre	(55)			(63)
- Praxisbezug der Lehrveranstaltungen				
- Strukturiertheit (Aufbau) des Studiengangs				
- Kommunikation unter den Studierenden	(58)			(66)

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

12. Wie oft haben Sie in den letzten beiden Semestern mit Ihren Lehrkräften außerhalb der eigentlichen Lehrveranstaltung gesprochen?

- Tragen Sie bitte die Anzahl ein; ggf. eine 0
- über fachliche Fragen des Studiums (67- 68)
 - über meinen Studienplan/Prüfungen (69- 70)
 - über persönliche Fragen (71- 72)

13. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewendet?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

	Semesterwoche						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Praktika u.a. Lehrveranstaltungen der Hochschule)	tim01a	tim01b	tim01c	tim01d	tim01e	tim01f	tim01g
- Sonstiger studienbezogener Aufwand (Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlußarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunde, usw.)	tim02a	tim02b	tim02c	tim02d	tim02e	tim02f	tim02g
- Erwerbstätigkeit gegen Bezahlung	tim03a	tim03b	tim03c	tim03d	tim03e	tim03f	tim03g

14. Wieviel Zeit haben Sie in der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche für folgende Freizeitaktivitäten aufgewandt?

Stunden pro Woche:	im Hochschulbereich (7 - 20)		außerhalb der Hochschule (21 - 34)	
- persönlich lernen, weiterbilden (ohne direkten Bezug zum Studium)				
- gesellschaftliches/politisches Engagement (Initiative, Verein, Verband, Kirche, Uni usw.)				
- „social life“ (Kneipe, Freunde/Clique treffen, Disco)				
- Kino/Theater/Konzerte/kulturelle Veranstaltungen				
- Musik-, Filme machen, Theater spielen, andere „künstlerische“ Aktivitäten				
- Sport treiben				
- sich mit dem Computer beschäftigen (mehr zum Vergnügen!)				

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

ANGABEN ZU IHRER VORBILDUNG

15. Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügten Sie, als Sie sich das erste Mal an einer deutschen Hochschule immatrikulierten?

- allgemeine Hochschulreife/Abitur	ped01_h	
- fachgebundene Hochschulreife	2	<input type="radio"/>
- Fachhochschulreife	3	<input type="radio"/>
- ausländische Hochschulreife, ohne Zusatzprüfung in Deutschland	4	<input type="radio"/>
- ausländische Hochschulreife, mit Zusatzprüfung (Feststellungsprüfung) in Deutschland	5	<input type="radio"/>
- andere Hochschulzugangsberechtigung	6	<input type="radio"/>

16. An welcher Schulart bzw. auf welchem sonstigen Wege haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

- Gymnasium/EOS	ped06_h	
- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	02	<input type="radio"/>
- Berufsausbildung mit Abitur (BBS)	03	<input type="radio"/>
- Abendgymnasium/Abiturlehrgang an Volkshochschulen	04	<input type="radio"/>
- Fachgymnasium (z.B. Wirtschaftsgymnasium)	05	<input type="radio"/>
- Kolleg	06	<input type="radio"/>
- Fachoberschule	07	<input type="radio"/>
- sonstige berufliche Schule	08	<input type="radio"/>
- mit dem Fachschulabschluß	09	<input type="radio"/>
- durch eine Sonderprüfung für Begabte	10	<input type="radio"/>
- als besonders befähigte(r) Berufstätige(r)	11	<input type="radio"/>
- auf einem anderen Wege	12	<input type="radio"/>

17. Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

(38 -			
Baden-Württemberg	01	<input type="radio"/>	Niedersachsen
Bayern	02	<input type="radio"/>	Nordrhein-Westfalen
Berlin	03	<input type="radio"/>	Rheinland-Pfalz
Brandenburg	04	<input type="radio"/>	Saarland
Bremen	05	<input type="radio"/>	Sachsen
Hamburg	06	<input type="radio"/>	Sachsen-Anhalt
Hessen	07	<input type="radio"/>	Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpom.	08	<input type="radio"/>	Thüringen
			im Ausland

ped02_h

18. Haben Sie bereits vor Beginn des Studiums eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung abgeschlossen?

	(40)	
- nein	1	<input type="radio"/>
- ja, Lehre	2	<input type="radio"/>
- ja, schulische Berufsausbildung	3	<input type="radio"/>
- ja, andere Berufsausbildung	4	<input type="radio"/>

ped03_h

falls ja:

18.1 Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert?

	(41)	
- vor Erwerb der Hochschulreife		ped04_h
- nach Erwerb der Hochschulreife	2	<input type="radio"/>
- Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen	3	<input type="radio"/>

18.2 Warum haben Sie erst eine Berufsausbildung abgeschlossen und dann ein Studium aufgenommen?

Bitte für jede der nachfolgenden Aussagen angeben, inwieweit Ihre persönliche Situation zutreffend beschrieben wird.

trifft völlig zu		trifft gar nicht zu
	1 — 2 — 3 — 4 — 5	

- als ich mit der Berufsausbildung begann, habe ich noch nicht an ein Studium gedacht	(42)
- ich war nicht sicher, ob ich überhaupt studieren sollte und absolvierte deshalb zunächst eine Berufsausbildung	(43)
- wären die Aufstiegschancen im erlernten Beruf besser, hätte ich wahrscheinlich nicht studiert	(44)
- wäre die Beschäftigungssituation im Beruf günstiger, hätte ich nicht studiert	(45)
- der Berufsalltag war unbefriedigend, deshalb nahm ich das Studium auf	(46)
- die Berufsausbildung war Voraussetzung für die Zulassung zum Studium	(47)
- ich wollte sichergehen und habe deshalb zuerst eine Berufsausbildung absolviert	(48)
- die Berufsausbildung war für mich eine praxisbezogene Vorbereitung auf das Studium	(49)
- durch diesen Weg wollte ich meine beruflichen Karrierechancen erhöhen	(50)

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

18.3 In welcher Weise können Sie die während der Berufsausbildung gemachten Erfahrungen für das Studium nutzen? Bewertungsskala wie oben!

- meine Berufsausbildung ermöglicht mir ein besseres Verständnis der Theorie	(51)
- durch meine Berufsausbildung habe ich fachliche Grundkenntnisse für mein Studium erworben	(52)
- ich kann Fertigkeiten aus dem erlernten Beruf als technische Arbeitshilfen verwenden	(53)
- ich konnte vielfältige soziale Erfahrungen gewinnen, die im Studium nützlich sind	(54)
- ich habe gelernt, meine Arbeit zweckmäßig zu organisieren, was mir hilft, zügig zu studieren	(55)
- durch meine Ausbildung habe ich Selbstvertrauen in meine eigene Leistungsfähigkeit gewonnen	(56)

DER WEG ZUR HOCHSCHULE

27. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt und wieviel Zeit benötigen Sie im Normalfall für den einfachen Weg?

- Entfernung (runden auf volle km) km: way05
- Zeit für den einfachen Weg Minuten: way06

28. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den Weg zwischen Ihrer Unterkunft und der Hochschule?

Jeweils nur eine Nennung! Bei kombinierter Nutzung geben Sie nur das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die längste Wegstrecke zurücklegen!

	Sommer (00)	Winter (00)
- ich gehe zu Fuß	way01_h	way02_h
- Fahrrad	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Mofa, Moped, Motorrad, Motorroller ...	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Pkw, allein fahrend	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Pkw, in Fahrgemeinschaft	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- öffentliche Verkehrsmittel	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

29. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufwenden?

Ausgaben für ein Semesterticket ggf. anteilig (DM pro Monat) berücksichtigen. Benutzen Sie ein Kraftfahrzeug, sind hier lediglich die Treibstoffkosten für den Weg zur Hochschule einzubeziehen (evtl. schätzen)

- Fahrtkosten im Monat DM (ggf. 0 eintragen): way04_h

MENSA UND ERNÄHRUNG

30. Wo essen Sie zu Mittag und zu Abend und wie oft in der Woche?

Zutreffende Anzahl der Mahlzeiten eintragen - bezogen auf eine 7-Tage-Woche (Montag - Sonntag).

	Anzahl der Mahlzeiten	
	mittags	abends
bei meinen Eltern	Variablen nicht im gepoolten Datensatz	
bei mir zu Hause	nut04b_h	nut05b_h
in der Mensa	nut01c_h	nut01e_h
in der Stud.-Cafeteria		
im Restaurant/Kneipe/Bistro o.ä.	nut04d_h	nut05d_h
im Schnellimbiss	zu nut04b_h	zu nut05b_h
Selbstverpflegung unterwegs		

31. Sind Sie in früheren Semestern häufiger zum Mittagessen in die Mensa gegangen?

- nein 1 (117)
 - ja 2 (etwa mal in der Woche)
- Variablen nicht im gepoolten Datensatz

32. Falls Sie in der Mensa essen, beurteilen Sie bitte das Angebot der überwiegend besuchten Mensa.

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die folgende Skala:

sehr gut sehr schlecht
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Geschmack
 - Ernährungsqualität/Gesundheitswert
 - Auswahl- u. Kombinationsmöglichkeiten
 - Preis-/Leistungsverhältnis
 - Atmosphäre/Raumgestaltung
- nut07a_h
nut07b_h
nut07c_h
nut07d_h
nut07e_h

33. Falls Sie nie oder nicht täglich in der Mensa essen, was hindert Sie daran, dort - häufiger - zu essen?

Bitte für jede Vorgabe den für Sie zutreffenden Wert eintragen:

trifft völlig zu trifft gar nicht zu
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anwesenheitszeiten in der Hochschule (12)
 - Vorlesungs-/Seminarzeiten
 - Persönliche Situation (z. B. eigene Familie)
 - Lage und Erreichbarkeit der Mensa
 - Öffnungszeiten
 - Organisation (z. B. Essenausgabe, Bezahlung)
 - Preis-/Leistungsverhältnis
 - Geschmack und Qualität der Speisen
 - Atmosphäre und Raumgestaltung
 - die Anonymität zwischen den Studierenden
 - die Mensa ist mir zu teuer
 - auch bei optimalen Bedingungen würde ich nicht in der Mensa essen
- Variablen nicht im gepoolten Datensatz

34. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu, jeweils bezogen auf eine Hauptmahlzeit an einem normalen Studientag und am Wochenende.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu
 1 — 2 — 3 — 4 — 5 Studien- tag Wochen- ende

- Ich esse prinzipiell nur gesunde, naturbelassene Produkte
 - Ich sehe das Essen eher pragmatisch: es muß schnell gehen, billig sein und satt machen
 - Ich lege Wert auf ausgefallenes exklusives Essen und zahle hierfür gern einen höheren Preis.
 - Ich meine, eine Currywurst mit Pommes ist auch mal was Feines
 - Am liebsten esse ich mit viel Ruhe in gemütlicher Runde!
 - Ich befinde mich in ständigem Konflikt zwischen meinen Eßwünschen und meinem Gewicht
 - In erster Linie muß das Essen schmecken; meinerwegen darf es dann zusätzlich auch gesund sein
 - Wie und wo ich esse, auch damit zeige ich meine Persönlichkeit und meinen Lebensstil ...
- nut08a
nut08b
- Variablen nicht im gepoolten Datensatz
- (32) (33) (26) (34) (31) (39) (29) (30) (37) (38)

38. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus?

- Entscheiden sie sich bitte für eine der folgenden Einschätzungen: (50)
- nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen 1
 - nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) 2
 - nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen **fin10_h**
 - ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne
 - ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung 5
 - ja, es geht gerade so 6
 - ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus 7
 - ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen 8

39. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

- Bitte geben Sie den Betrag für jede zutreffende Position an.
- DM
- Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung .. **fin08a_h**
 - Auto/Autoreparatur **fin08b_h**
 - Größere Lernmittel wie Computer, Instrumente u. a. **fin08d_h**
 - Exkursionen **fin08e_h**
 - Ferienreisen **fin08f_h**
 - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. **fin08g_h**
 - Sonstiges **fin08h_h**

ANGABEN ZUM BAFÖG

40. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAföG gefördert?

- (79)
- nein 1 → **weiter mit Frage 41**
 - Antrag ist noch nicht entschieden 2 → **weiter mit Frage 43**
 - ja 3 **baf01_h**

falls ja:

40.1 Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt (elterunabhängige Förderung)?

- ja **baf02_h**
- nein 2

40.2 Erhalten Sie zur Begleichung Ihrer Mietkosten aufgrund der Härtefallregelung des BAföG einen erhöhten Förderungsbetrag?

- ja **baf03c_v14**
- nein 1
- ja 2

falls ja: Wie hoch ist der zusätzliche Betrag?

- Betrag in DM pro Monat: **Variable nicht im gepoolten Datensatz**

40.3 In welcher Form erhalten Sie BAföG?

- (85)
- als Zuschuß und Darlehen (jeweils zur Hälfte) 1 → **weiter mit Frage 43**
 - als Zuschuß 2
 - als verzinsliches Bankdarlehen (Deutsche Ausgleichsbank) 3

Falls Ihre Förderung als Zuschuß oder als Bankdarlehen gewährt wird, muß einer der nachfolgenden Anlässe vorliegen. Bitte den zutreffenden ankreuzen!

- (86 - 87)
- Behinderung 01
 - Schwangerschaft 02
 - Pflege und Erziehung eines Kindes
 - Fachwechsel aus wichtigem Grund
 - Auslandsstudium
 - Gremientätigkeit 06
 - erstmaliges Nichtbestehen der Abschlußprüfung 07
 - Studienabschlußförderung 08
 - andere Ausbildung nach Abbruch eines ersten Studiums 09
 - Ergänzungs-, Aufbau-, Zweitstudium .. 10
 - aus einem schwerwiegenden Grund (z. B. Krankheit) 11
- weiter mit Frage 43**

Diese Variablen stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

41. Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAföG gestellt?

- nein **baf04_v15**
- ja, aber Antrag wurde abgelehnt 2
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert 3

42. Aus welchem Grund werden Sie nicht nach dem BAföG gefördert bzw. haben Sie bisher keinen Antrag gestellt?

Bitte kreuzen Sie nur den ausschlaggebenden Grund an, also nur eine Nennung.

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch **baf05a_h**
- eigenes Einkommen ist zu hoch **baf05b_h**
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten **baf05c_h**
- bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten **baf05f_h**
- Studienfach wurde gewechselt **baf05d_h**
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden **baf05e_h**
- das jetzige Studium ist ein nicht förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium **baf05g_h**
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, daß es sich nicht lohnt **baf05h_h**
- da ich lediglich ein verzinsliches Bankdarlehen erhalten hätte, habe ich verzichtet **baf05k_h**
- will keine Schulden machen **baf05i_h**
- sonstiger Grund **baf05j_h**

ANGABEN ZU IHRER PERSON

45. Ihr Geschlecht?

dem01_h

- männlich 1
- weiblich 2

46. Ihr Lebensalter?

(bitte Jahre eintragen)

dem02_h

47. Ihr Familienstand?

dem03_v14

- verheiratet 1
- ledig mit fester Partnerbeziehung 2
- ledig ohne feste Partnerbeziehung 3
- verwitwet / geschieden 4

48. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

- geht zur Schule/studiert 1
- absolviert eine andere Ausbildung 2
- ist ständig ganztags erwerbstätig 3
- ist ständig teilzeitbeschäftigt 4
- ist arbeitslos gemeldet 5
- ist Hausmann/Hausfrau 6
- sonstiges 7

49. Haben Sie Kinder?

(28)

dem05

- nein 1 → weiter mit Frage 50
- ja 2

falls ja:

49.1 Wie viele Kinder haben Sie und wie alt ist das jüngste bzw. einzige Kind?

- Anzahl Kinder dem06_h
- Alter jüngstes Kind (Jahre, aufgerundet!) dem07_h

49.2 Wie hoch schätzen Sie den zeitlichen Aufwand für die Kinderbetreuung in der für Sie „typischen“ Semesterwoche?

- Betreuungsaufwand in Stunden pro Woche: kid02_v15

49.3 Wohnen Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern in der Wohnung zusammen, von der aus Sie die Hochschule besuchen?

- ja, mit Kind(ern) dem08_h
- ja, mit Kind(ern) und (Ehe-)Partner 2
- nein 3

50. Ihre Staatsangehörigkeit?

(36)

- deutsch dem11a_h
- ausländische Staatsangehörigkeit 2

und zwar: dem11b_v15

(37 - 39)

HINWEIS FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Falls Sie Ihre Hochschulreife im Ausland erworben haben, dann weiter mit dem beigefügten Zusatzfragebogen zur Situation ausländischer Studierender

Falls Sie Ihre Hochschulreife in Deutschland erworben haben, dann bitte hier fortfahren

51. Wie viele Geschwister haben Sie?

(bitte Anzahl eintragen, ggf. 0) dem09_h

Wie viele davon sind:

- nicht älter als 14 Jahre (41)
- 15 Jahre und älter und: dem10_h
 - = in einer Schulausbildung (42)
 - = im Wehr-/Zivildienst (43)
 - = in einer Berufsausbildung (44)
 - = im Studium (45)
 - = im Erwerbsleben (46)

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

52. Ordnen Sie bitte den Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt - Schlüssel ③ - vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, gehen Sie bitte von dem früher ausgeübten Beruf aus, bei Berufswechsel von dem überwiegend ausgeübten Beruf!

Vater par07_h

Mutter par08_h

53. Ist Ihr Vater / Ihre Mutter:

- | | Vater
(51) | Mutter
(52) |
|---|-------------------------|-------------------------|
| - voll erwerbstätig par01_h | par01_h | par02_h |
| - teilzeitbeschäftigt 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - Rentner/Pensionär 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/Hausmann) 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |
| - verstorben 6 <input type="radio"/> | 6 <input type="radio"/> | 6 <input type="radio"/> |

54. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern?

- Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben
- | | Vater | Mutter |
|---|-------------------------|-------------------------|
| - weniger als 8 Schuljahre par03_h | par03_h | par04_h |
| - Volks-/Hauptschulabschluß o.ä. (mindestens 8. Klasse) 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - Realschulabschluß, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse) 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse) 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - Abschluß nicht bekannt 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |

55. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater	Mutter
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluß. par05_h par06_h		
- Meisterprüfung	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß.	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

56. Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.

- bis 2000 DM		par13_v15 <input type="radio"/>
- über 2000 DM bis 3000 DM	02	<input type="radio"/>
- über 3000 DM bis 4000 DM	03	<input type="radio"/>
- über 4000 DM bis 5000 DM	04	<input type="radio"/>
- über 5000 DM bis 6000 DM	05	<input type="radio"/>
- über 6000 DM bis 7000 DM	06	<input type="radio"/>
- über 7000 DM bis 8000 DM	07	<input type="radio"/>
- über 8000 DM	08	<input type="radio"/>
- kann ich nicht schätzen.	09	<input type="radio"/>

57. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?

- ja	1 <input type="radio"/>	(59)
- nein, dauernd getrennt oder geschieden	2 <input type="radio"/>	
- trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben)	3 <input type="radio"/>	par14

GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

58. Liegt bei Ihnen eine Behinderung, eine längerdauernde/chronische Krankheit oder eine Lese-Rechtschreib-Schwäche vor?

- nein	1 <input type="radio"/>	(60) weiter mit Frage 59
- ja, eine Behinderung	2 <input type="radio"/>	
- ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit	3 <input type="radio"/>	par14
- ja, eine Lese-Rechtschreib-Schwäche	4 <input type="radio"/>	

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

falls ja:

58.1 Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?

- nein	1 <input type="radio"/>	(61)
- ja	2 <input type="radio"/>	

Falls ja, bitte Grad der Beeinträchtigung eintragen

sehr stark sehr schwach

1 — 2 — 3 — 4 — 5 → (62)

58.2 Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

- Allergien, Atemwegserkrankungen (63)
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates (64)
- Sehschädigung (65)
- Hörschädigung (66)
- Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung (67)
- Psychische Erkrankung (68)
- Hauterkrankung (69)
- Schädigung des Hals- und Nasenbereichs (70)
- Schädigung des zentralen Nervensystems (71)
- Sonstige Schädigung (72)

59. Waren Sie im vergangenen Jahr durch psychische Schwierigkeiten im Studium beeinträchtigt?

- nein	1 <input type="radio"/>	(73) weiter mit Frage 60
- ja	2 <input type="radio"/>	

falls ja: Bitte Art und Grad der zutreffenden Beeinträchtigung angeben

sehr stark sehr schwach

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Arbeits- und Konzentrationsschwierigkeiten/allgemeine Leistungsprobleme (74)
- Prüfungsangst, Angst vor Autoritäten (75)
- Kontaktschwierigkeiten (76)
- mangelndes Selbstwertgefühl (77)
- Ängste, Unruhe, die ich nicht erklären kann (78)
- schwer beherrschbare Aggressionen (79)
- Labilität, anhaltende emotionale Unausgeglichenheit (80)
- Zwangsvorstellungen, -handlungen (81)
- depressive Verstimmungen (82)
- Selbstmordgedanken (83)
- sexuelle Probleme (84)
- psychosomatische Beschwerden (85)
- Eßstörungen (86)
- psychiatrische Erkrankungen (87)
- Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten (88)

60. Hatten Sie aufgrund psychischer Probleme das Bedürfnis nach fachlicher Beratung oder Betreuung?

- nur eine Nennung (88)
- entfällt, weil ich keine größeren Probleme hatte 1
 - nein, meine Probleme erschienen mir nicht gravierend genug
 - nein, ich habe meine Probleme oder anderen Vertrauenspersonen her immer allein bewältigt
 - ja, aber ich konnte mich nicht überwinden, sachverständige Hilfe in Anspruch zu nehmen 5
 - ja, aber ich wußte nicht, an wen ich mich hätte wenden können 6
 - ja, aber ich befürchtete zu hohe Kosten 7
 - ja, aber ich hatte Angst, als krank abgestempelt zu werden, und befürchtete Nachteile. 8
 - ja, ich hatte das Bedürfnis nach fachlicher Beratung und habe mir fachliche Hilfe gesucht. 9

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung

AUSLANDSERFAHRUNGEN

61. Haben Sie sich bereits vor Aufnahme des Studiums im Ausland aufgehalten?

- nein 1 → weiter mit Frage 62
- ja 2 (90)

falls ja: In welchem Zusammenhang waren Sie im Ausland?

- Urlaubsreise(n) (91)
- Berufstätigkeit (92)
- Praktikum Variable nicht im gepoolten Datensatz
- Schüleraustausch
- Auslandsaufenthalt als Au-pair (95)
- (selbst-) organisierte Sprachreisen (96)
- zeitweilig im Ausland gelebt (97)
- Sonstiges (98)

62. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten?

Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischer Hochschule, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenz, Sommer Schulen u.ä.; alles, soweit es im Zusammenhang mit dem Studium steht.

- (99)
- nein 1 → weiter mit Frage 63
 - ja 2 abr01_h

falls ja:
62.1 Wie viele Monate waren Sie bisher studienbezogen im Ausland?

- Monate
- Studium an einer ausländischen Hochschule abr02a abr03a
 - Praktikum im Ausland abr02b abr03b
 - Sprachkurs im Ausland abr02c abr03c
 - Sonstiges: _____ abr02d abr03d (77)
- (Bitte eintragen!)

62.2 In welchem Land fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - bei mehreren der zeitlich längste?

- abr04_v15
- Frankreich 01
 - Großbritannien 02
 - Italien 03
 - Niederlande 04
 - Österreich 05
 - Schweiz 06
 - USA 07
 - Kanada 08
 - Rußland 09
 - anderes Land 10
- und zwar: _____

62.3 War ein Auslandsaufenthalt im Rahmen Ihres Studiengangs zwingend vorgeschrieben?

- abr23_h
- nein 1
 - ja 2

62.4 War der studienbezogene (ggf. der zeitlich längste) Auslandsaufenthalt Bestandteil eines Programms?

- abr11_h
- nein 1
 - ja, Gruppenprogramm für Studierende meines Fachs /meiner Hochschule 2
 - ja, allgemeines Austauschprogramm 3

62.5 Wie haben Sie den studienbezogenen Auslandsaufenthalt finanziert - bei mehreren, den zeitlich längsten Aufenthalt?

Schätzen Sie bitte den Anteil an den Gesamtaufwendungen, der auf die aufgeführten Finanzierungsquellen entfällt.

- Eltern/Partner abr08a_v14
- BAföG abr08b_v14
- eigener Verdienst/Ersparnisse abr08c_v14
- EU-Stipendium abr08e_v15
- deutsches Stipendium abr08f_v15
- sonstiges Stipendium abr08g_v15
- sonstige Finanzierungsquelle abr08i_v14

62.6 In welcher Phase Ihres Studiums fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - ggf. der zeitlich längste?

- (32)
- vor der Erstimmatrikulation 1
 - während des Grundstudiums 2
 - nach Zwischenprüfung, aber vor 3
 - während des Hauptstudiums 4
 - nach erstem Studienabschluß 5

Variable nicht im gepoolten Datensatz

63. Beabsichtigen Sie für die Zukunft einen studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt (ggf.: einen weiteren)?

	während des Studiums (33)	nach Studienabschluss (34)
- nein, bestimmt nicht	1 <input type="radio"/>	nicht im Datensatz
- weiß nicht	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- ja, eventuell	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- ja, ganz bestimmt	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>

64. In welchem Maße haben die folgenden Dinge Sie persönlich an einem studienbezogenem Auslandsaufenthalt gehindert (bzw. bei der Durchführung eines Aufenthalts behindert)?

sehr stark 1 — 2 — 3 — 4 — 5 gar nicht

- Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen abr13b_h
- Wohnprobleme im Gastland abr13c_h
- Verlust der Wohnung im Heimatland (37)
- Trennung von Partner(in), Kind(ern), Freunden abr13d_h
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten abr13e_h
- finanzielle Mehrbelastung abr13f_h
- Sprachschwierigkeiten abr13a_h
- meine Trägheit abr13g_h
- Orientierungsschwierigkeiten im ausländischen Bildungssystem (43)
- Zeitverluste im Studium abr13h_h
- geringer Nutzen für mein Studium in Deutschland abr13i_h
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen abr13j_h
- Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes abr13k_h

65. In welchem Maße hätten Ihnen die folgenden Dinge helfen können, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

sehr stark 1 — 2 — 3 — 4 — 5 gar nicht

- besseres Angebot an Sprachkursen (48)
- „zwingende“, studienplanintegrierte Sprachkurse (49)
- mehr Kontakt mit ausländischen Kommilitaden Variablen nicht im gepoolten Datensatz
- starkes Drängen und Hilfestellung seitens der Hochschule / der Hochschullehrer(innen) (51)
- unbürokratischere Verfahren (52)
- Jobmöglichkeiten im Ausland (53)
- ausreichendes Stipendium (54)
- Gruppenprogramm für Studierende meines Fachs (55)

66. Stärker als bisher soll jetzt auch die Internationalisierung des Studiums an der Heimathochschule gefördert werden!

Stellen Sie sich vor, Ihr Fachbereich würde folgende Studienmöglichkeiten anbieten: Würden Sie ein solches Angebot wahrnehmen?

ganz sicher 1 — 2 — 3 — 4 — 5 keinesfalls

- Obligatorisches Auslandsjahr als Bestandteil des Studiengangs mit geregelter Anerkennung der Studienleistung (56)
- Auslandsstudienaufenthalt wie oben mit der Möglichkeit zur Doppelqualifikation (z. B. Bachelor, Master) (57)
- Organisierter Auslandsstudienaufenthalt von 3 Monaten (Gruppenprogramm für Studierende Ihres Studienfachs) (58)
- Trainee-Programm im Ausland nach Studienabschluss (59)
- Sprachkurs Fachenglisch an Ihrer Hochschule Variablen nicht im gepoolten Datensatz
- Fachsprachkurs in einer anderen Sprache (60)
- Lehrveranstaltungen ausländischer Gastdozenten (61)
- Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende verschiedener Nationalitäten an Ihrer Hochschule (62)
- Studienangebote zur Europakunde (63)
- Internet-Kommunikation mit ausländischen Studierenden (64)
- „Virtuelles Seminar“
Seminar/Übung gemeinsam mit ausländischer Partnerhochschule via Internet (Referate, Diskussionen) (65)

67. Beurteilen Sie bitte Ihre Kenntnisse der von Ihnen erlernten Fremdsprache(n) auf der folgenden Bewertungsskala:

sehr gut 1 — 2 — 3 — 4 — 5 mangelhaft

keine Kenntnisse = 0

lesen/verstehen sprechen verstehen von Fachtexten schreiben

Englisch lan01a_v14 lan01b_v14 lan01c_v14 lan01d_v14
 Französisch lan02a_v14 lan02b_v14 lan02c_v14 lan02d_v14
 Spanisch lan03a_v14 lan03b_v14 lan03c_v14 lan03d_v14
 andere Sprachen und zweites Fremdsprachen lan04a_v14 lan04b_v14 lan04c_v14 lan04d_v14

68. Wieviel fremdsprachige Literatur haben Sie in den letzten beiden Semestern ungefähr gelesen? (ggf. 0 eintragen)

Zeitschriftenartikel Fachbücher

- in Englisch (66)
- in Französisch (67)
- in (bitte eintragen) (68)

Vielen Dank für Ihre Mühe

ZUSATZFRAGEBOGEN ZUR SITUATION AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER

15. Sozialerhebung des DSW

Die folgenden Fragen richten sich **nur an ausländische Studierende, die im Heimatland zur Schule gegangen sind und dort ihre Hochschulreife erworben haben.**

Ausländer mit deutschem Schulabschluß (sog. Bildungsinländer) beantworten zusammen mit den deutschen Studierenden nur den Hauptfragebogen.

Hier im ‚Zusatzbogen‘ möchten wir nur noch einige spezielle Fragen zu Ihrer Situation als ausländischer Studiengast in Deutschland stellen. Durch Ihre Antworten hoffen wir, die Situation für ausländische Studierende verbessern zu können.

1. Welchen Ausbildungsstand hatten Sie bereits erreicht, als Sie nach Deutschland kamen (nur den höchsten)?

- Schulabschluß der Sekundarstufe 1 ⁽⁷⁾ → weiter mit Frage 2
- Hochschulstudium 2 und zwar: (Anzahl Studienjahre) ₍₈₋₉₎

falls Hochschulstudium: Verfügten Sie bereits über ...

- ersten Hochschulabschluß (z. B. Bachelor) ⁽¹⁰⁾
- zweiten Hochschulabschluß auf post-graduate Ebene (z. B. Master) ⁽¹¹⁾
- Promotion ⁽¹²⁾

2. Wo haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen?

- zunächst am Studienkolleg als Studienkollegiat 1 ⁽¹³⁾
- direkt an der Hochschule als Studierender 2
- und zwar im: ten Fachsemester ₍₁₄₋₁₅₎

3. In welcher Weise wurden Ihre im Heimatland erworbenen Abschlüsse anerkannt?

- Frage entfällt, da ich noch keinen Abschluss erlangt habe
- Anerkennung war nicht notwendig, da ich zum Teilstudium in Deutschland bin
- mein Abschluß wurde...
 - ... nach Feststellungsprüfung als Hochschulreife anerkannt .. ⁽¹⁸⁾
 - ... direkt als Hochschulreife anerkannt ⁽¹⁹⁾
 - ... als Vordiplom anerkannt ⁽²⁰⁾
 - ... als Diplom/Magister anerkannt ⁽²¹⁾
 - direkte Zulassung zum Aufbaustudium ⁽²²⁾
 - direkte Zulassung zum Promotionsstudium ⁽²³⁾
 - Sonstiges ⁽²⁴⁾

4. Haben Sie bereits einen Beruf ausgeübt, bevor Sie in Deutschland Ihr Studium aufgenommen haben?

- nein ⁽²⁵⁾
- ja, als Trainee oder ähnlich ⁽²⁶⁾
- ja, als Hochschullehrer/forscher ⁽²⁷⁾
- ja, als Akademiker in verantwortlicher Position ⁽²⁸⁾
- ja, als Sonstiges ⁽²⁹⁾

5. Wollen Sie den nächst angestrebten Hochschulabschluß in Deutschland oder im Heimatland erwerben?

- in Deutschland 1 ⁽³⁰⁾
- im Heimatland 2
- Doppelabschluß in Deutschland und im Heimatland 3

6. Für wie viele Semester ist Ihr Studienaufenthalt in Deutschland geplant?

für Semester (31-32)

7. Haben Sie Ihren Studienaufenthalt selbst organisiert oder sind Sie Teilnehmer an einem Stipendium/Mobilitätsprogramm?

- selbst organisiert 1 → weiter mit Frage 8
- im Rahmen eines Stipendiums/Mobilitätsprogramms 2 ⁽³³⁾

falls Programm: handelt es sich um ein ...

- Programm des Heimatlandes ...
- deutsches Programm
- europäisches Programm
- sonstiges Programm 4

Diese Variablen sind nicht Bestandteil des gepoolten Datensatzes.

8. Bei Ihrer Entscheidung für ein Studium in Deutschland haben sicherlich Bildungsgründe eine Rolle gespielt? Bitte bewerten Sie kritisch die folgenden Aussagen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Ich glaube, die Studienbedingungen und die Ausstattung der Hochschulen in Deutschland seien besser als zu Hause ⁽³⁵⁾
- ich wollte die größere akademische Freiheit im Studienbetrieb kennenlernen ⁽³⁶⁾
- ich wollte meine Sprachkenntnisse vertiefen. ⁽³⁷⁾
- ich wollte andere Lehr- und Lernformen kennenlernen ⁽³⁸⁾
- ich wollte vor allem spezielle Fachkenntnisse erwerben ... ⁽³⁹⁾
- ich wollte vor allem Forschungserfahrungen sammeln ... ⁽⁴⁰⁾
- ich glaubte, ein größeres Studienangebot zu finden ⁽⁴¹⁾
- ich wollte vor allem einen ausländischen Abschlußgrad erwerben ⁽⁴²⁾
- das Austauschprogramm ließ mir keine andere Wahl als Deutschland ⁽⁴³⁾

9. ... und welche persönlichen Gründe spielten bei der Studienentscheidung auch noch eine Rolle?

trifft völlig zu trifft gar nicht zu
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- ich wollte einmal in einer fremden Situation/Kultur zurechtkommen (44)
- in Deutschland gibt es keine Studiengebühren (45)
- ich wollte vor allem aus der Situation in meinem Heimatland herauskommen (46)
- weil man in Deutschland sein Studium durch Jobben zumindest teilweise selbst finanzieren kann (47)
- mit einem Studium in Deutschland verbessern sich meine Berufschancen (48)
- weil die deutschen Hochschulen einen besonders guten Ruf haben
- weil Deutschland ein hochtechnisiertes Land ist
- weil mein Heimatland/meine Familie eine besonders enge Beziehung hat
- Freunde/Bekannte hatten bereits in Deutschland studiert. . . (52)

Diese Variablen sind nicht Bestandteil des gepoolten Datensatzes.

10. Wenn Sie die freie Wahl gehabt hätten, in welchem Land hätten Sie am liebsten studiert?

- | | | |
|---------------|---------------|----------------|
| 1 Deutschland | 4 Niederlande | 7 Japan |
| 2 Frankreich | 5 USA | 8 Italien |
| 3 GB | 6 Australien | 9 anderes Land |

Bitte Nr. des Landes eintragen: . . . (53)

und am zweitliebsten? (54)

11. Welche Schwierigkeiten mußten Sie bei Ihrem Studienaufenthalt in Deutschland bewältigen?

Geben Sie bitte den Grad der Schwierigkeit für folgende Bereiche an:

überhaupt keine Schwierigkeit sehr große Schwierigkeit
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anerkennung meiner bisherigen Schul-/Studienleistungen. . . (55)
- Beantragung des Visums/der Aufenthaltsgenehmigung. . . (56)
- Studienplatzzusage. (57)
- Arbeitserlaubnis. (58)
- Wohnungssuche/Unterkunft (59)
- Verständigung in deutscher Sprache (60)
- Finanzierung (61)
- Orientierung im Studiensystem (62)
- Kontakt zu Hochschullehrern (63)
- Kontakt mit deutschen Studierenden (64)
- Kontakt zur Bevölkerung (65)
- Leistungsanforderungen im Studium (66)

12. Welche Sprachprüfungen haben Sie für Deutsch als Fremdsprache abgelegt?

- keine Sprachprüfung 01 - ZOP. 04
- DSH (früher PNdS) . 02 - KDS. 05
- DSD II 03 - sonstige Sprachprüfung . . 06

welche sonstige Sprachprüfung? _____ (67-68)

13. Wo haben Sie vor Studienbeginn Deutsch gelernt?

Monate

- im Heimatland: - in der Schule (07-09)
- in einem Sprachkurs (10-12)
- in Deutschland: - an der Hochschule (13-15)
- im Studienkolleg (16-18)
- außerhalb der Hochschule (19-21)

14. Haben Sie während des Studiums in Deutschland Ihre Deutschkenntnisse durch Sprachkurse vertieft?

- | | Monate | mit Abschlußprüfung | ohne Abschlußprüfung |
|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------|
| - ja, an der Hochschule | <input type="text"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> (22-26) |
| - ja, außerhalb der Hochschule | <input type="text"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> (27-31) |
| - nein, es gab keine (angemessenen) Kurse | | | |
| - nein, die Kurse waren zu teuer | | | |
| - nein, meine zeitliche Belastung war zu groß | | | |
| - nein, es war nicht nötig | | | <input type="radio"/> (35) |

Diese Variablen sind nicht Bestandteil des gepoolten Datensatzes.

15. Wie wichtig finden Sie folgende Hilfen für ausländische Studierende? Haben Sie solche Angebote genutzt?

sehr wichtig gar nicht wichtig

1 — 2 — 3 — 4 — 5

Habe genutzt

- Einführung in Lern- und Arbeitstechniken. (36-37)
- fachliche Vorbereitungskurse (38-39)
- studienbegleitende Tutorien. (40-41)
- Deutschkurse. (42-43)
- Studienberatung. (44-45)
- Vermittlung von Wohnraum (z.B. bei Ankunft) (46-47)
- Sozialberatung (48-49)
- Hilfe im Umgang mit Behörden (50-51)
- Kommunikationsmöglichkeiten mit deutschen Stud. . . (52-53)
- Angebot zur Begegnung von Land und Leuten. (54-55)
- Angebot zum Kennenlernen der Arbeitswelt (56-57)

16. Was sollte am deutschen Hochschulsystem geändert werden, damit es für ausländische Studierende attraktiver wird?

sehr wichtig gar nicht wichtig

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Einführung internationaler Abschlußgrade (58)
- Erleichterung der Anerkennung von Studienleistungen (z. B. Credit-Point-System, ECTS) (59)
- Studienangebote in Englisch (60)
- Prüfungsmöglichkeiten in Sprache der Wahl. (61)
- international übliches Studiensystem (62)
- mehr Aufbaustudiengänge (63)
- stärkere Formalisierung der Promotion (Dr.-Grad) (64)
- kürzere Studienzeiten (65)

Haben Sie vielen Dank für Ihre Mühe und Geduld beim Ausfüllen dieses Fragebogens.

Falls wir Ihrer Meinung nach wichtige Themen außer acht gelassen haben, über die Sie etwas sagen möchten, bitten wir Sie, uns Ihre Anmerkungen und Kritik auf einem Zusatzblatt mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!